Medienmitteilung

Brugg, 26. August 2019

Vorstand von Brugg Regio stimmt der Umsetzung des neuen Standortförderkonzept zu

Brugg Regio verstärkt Standortförderung

Anlässlich der Vorstandssitzung des Regionalplanungsverbandes Brugg Regio vom Donnerstag, 22. August 2019 in Mülligen stimmten die Vorstandsmitglieder der Umsetzung eines neu erarbeiteten Standortförderkonzept zu. Neu wird Brugg Regio als dialogorientierte Drehscheibe Informationen der Region bündeln und den Akteuren der Region aus den Bereichen Wirtschaft und Freizeit eine Plattform für gemeinsame Projekte ermöglichen. Im Bereich Wirtschaft wird Brugg Regio sein Engagement verstärken.

Der Vorstand des Regionalplanungsverbandes Brugg Regio hatte an seiner Sitzung im August 2018 beschlossen, ein Standortförderkonzept zu erarbeiten. Es hatte sich gezeigt, dass mit dem 2015 verabschiedeten Regionalentwicklungskonzept zwar gute Grundlagen geschaffen worden waren, eine konkrete Richtung für die von Brugg Regio zu betreibende Standortförderung jedoch weitestgehend fehlten.

Akteure der Region zeigen grosse Bereitschaft für Mitwirkung
Im Frühjahr 2019 erarbeitete Brugg Regio an drei halbtägigen Workshops zusammen mit 30 Vertretern aus Gemeinden, Wirtschaft, Bildung, Forschung, Freizeit, Regionalplanung, Wohnen, Mobilität/öV und mit Unterstützung der kantonalen Standortförderung Aargau Services Grundlagen für ein neues Standortförderkonzept. Nach Analyse der aktuellen Situation im ersten Workshop wurden im zweiten Workshop verschiedene Handlungsfelder in den Bereichen Wirtschaft und Freizeit definiert. Schwerpunkt des dritten Workshops bildeten Fragen zur Organisation und Zusammenarbeit. Die Rückmeldungen zu den Workshops zeigen ein erfreuliches Bild, wie Simone Meyer, Projektleiterin von Aargau Services, erklärt: «Die Workshop-Teilnehmenden waren sehr engagiert und zeigen eine grosse Bereitschaft für die weitere Mitwirkung. Das ist eine gute Ausgangslage für eine erfolgreiche Zusammenarbeit und Umsetzung gemeinsamer Projekte.»

Eine dialogorientiere Drehscheibe – Informationen und Kräfte bündeln
Unter Berücksichtigung der Erkenntnisse von Aargau Services und der daraus resultierenden Empfehlungen hat Brugg Regio Schwerpunkte für das Standortförderkonzept formuliert:

- Brugg Regio fokussiert sich in der Standortförderung auf die Bereiche Wirtschaft und Freizeit. Im Bereich Wirtschaft wird ein verstärktes Engagement betrieben.

- Brugg Regio etabliert sich als dialogorientierte Drehscheibe. (*Anmerkung:* Brugg Regio bewegt sich an der Schnittstelle zwischen Gemeinden, Kanton, Bildungs- und Forschungsinstitutionen,

Unternehmen sowie Freizeitanbietern und verfügt damit über ein Alleinstellungsmerkmal in der Region, was den Verband für die diese Rolle prädestiniert.)

Die Umsetzung des Standortförderkonzeptes sieht den Aufbau und die Verankerung einer dialogorientierten Drehscheibe von Gemeinden, Wirtschaft, Bildungs- und Forschungsinstituten sowie Freizeitanbietern in der Region Brugg vor. Dabei werden Informationen systematisch gesammelt mit dem Ziel, über relevante Themen der Region frühzeitig und umfassend informiert zu sein. Des Weiteren soll mit der Einberufung der Projektgruppen «Standortförderung Wirtschaft» und «Standortförderung Freizeit» mit Vertretern von hiesigen Organisationen und Unternehmen ab Ende 2019 eine Plattform entstehen, wo Informationen ausgetauscht und Projekte in variablen Zusammensetzungen realisiert, Interessen gebündelt und Synergien genutzt werden können. Richard Plüss, Präsident von Brugg Regio, ist überzeugt: «Die gemeinsamen Interessen von Gemeinden, Wirtschaft sowie Bildungs-, Forschungs- und Freizeitinstitutionen der Region sind grösser als allfällige Unterschiede. Dies gilt es zu nutzen und wo möglich gemeinsam nach aussen zu vertreten.»

Projekte entlang der definierten Handlungsfelder umsetzen
Bei der Umsetzung von gemeinsamen Projekten mit Partnern wird sich Brugg Regio an den anlässlich der Workshops definierten Handlungsfeldern orientieren, dabei ist den finanziellen und personellen Möglichkeiten von Brugg Regio Rechnung zu tragen. Es sind dies folgende Handlungsfelder – mit unterschiedlichen Prioritäten:

- **Stossrichtung Wirtschaft (Arbeiten-Bilden-Forschen):**
  - Kurze Wege zwischen KMU und Forschung/Bildung bewusst machen (Priorität 1)
  - Verfügbarkeit von Flächen für Unternehmen sicherstellen - Flächenmanagement (Priorität 2)
  - Studierende in der Region behalten (Priorität 3)

- **Stossrichtung Freizeit (Leben-Geniessen-Besuchen):**
  - Bestehende touristische Angebote sichtbar/bekannt machen (Priorität 1)
  - Synergien schaffen für zielgruppenorientierte Angebote (Priorität 4)

Vorstandsmitglieder stimmen Budget 2020 zu
Anlässlich der Vorstandssitzung stimmten die Vertreter der Mitgliedsgemeinden dem Budget 2020 zu. Dieses enthält neben den ordentlichen finanziellen Beteiligungen der Gemeinden an der Regionalplanung und Standortförderung einen Zusatzbeitrag einzelner wirtschaftsstarker Gemeinden für die regionale Standortförderung. Für den Aufbau der dialogorientierten Drehscheibe und das Projekt Flächenmanagement können im Sinne einer Teilfinanzierung zudem von Kanton und Bund NRP-Gelder (Neue Regionalpolitik) aus dem Umsetzungsprogramm 2020 – 2023 beantragt werden.

Das verabschiedete Budget ermöglicht eine Erhöhung des Stellenpensums auf der Geschäftsstelle von Brugg Regio. Die heutigen Aufgaben im Bereich Standortförderung/Standortmarketing werden von Brugg Regio mit 90 Stellenprozenten realisiert. Für die zusätzlichen Aufgaben, die für die Betreuung der dialogorientierten Drehscheibe und bei der Umsetzung neuer Projekte entstehen, hat der Vorstand von Brugg Regio eine Aufstockung um 30 Stellenprozente gutgeheissen.

Hinweis an die Redaktion
Brugg Regio ist der Planungsverband der Region Brugg. Er setzt sich – gestützt auf das Gemeindegesetz des Kantons Aargau – insbesondere für die Durchsetzung regionaler Anliegen ein, fördert die regionale Zusammenarbeit, stärkt die regionale Identität und vertritt die regionalen Anliegen nach aussen.

Zudem betreiben die Mitgliedgemeinden eine gemeinsame Standortförderung. Ziel der Bestrebungen ist es, die Vorzüge der Region Brugg als starken Wirtschafts-, Bildungs- und Forschungsstandort mit hoher Lebensqualität herauszustreichen sowie die Gegend als attraktive Freizeitregion zu promoten.

Weitere Informationen
Brugg Regio
Regionalplanung / Standortförderung
Ursi Sydler, Standortmarketing
Badenerstrasse 13
5200 Brugg
Telefon 056 560 50 00
ursi.sydler@bruggregio.ch